

## Schriftlich – Mündlich

**Biber, Douglas: Variation across speech and writing. Cambridge: University Press 1988. 299 S.**

Neben der geschriebenen Sprache steht heute auch die mündliche Sprache, besonders in der Gesprächsanalyse, mit im Vordergrund.

Im Zentrum der Untersuchung Bibers steht die empirische Fragestellung nach Merkmalen, die schriftliche und mündliche Texte unterscheiden. Das Buch identifiziert eine Reihe grundlegender linguistischer Dimensionen der Variation mündlicher und schriftlicher Texte des Englischen und arbeitet die vielfältigen Beziehungen unterschiedlicher Arten der mündlichen und der schriftlichen Sprache heraus. Der 2. Teil des Buches widmet sich methodologischen Problemen. Im 3. Teil – dem Kernstück des Buches – werden die textuellen Dimensionen in der mündlichen und schriftlichen Sprache des Englischen dargelegt. Es wird ersichtlich, daß keine der Dimensionen einen strikten Unterschied zwischen geschriebenem und gesprochenem Englisch aufweist, obwohl andererseits in verschiedenen Dimensionen deutliche Unterschiede erkennbar werden.

Im abschließenden Kapitel werden Anwendungsmöglichkeiten für dialektale, historische, stilistische und schließlich auch für Diskursvergleiche und mehrsprachige Vergleiche vorgestellt. Desiderat bleibt die Entwicklung einer Texttypologie.